



roger schult  
german audio lab

## Extended aural editing system W2344 RS-Matrix

Das vom RS-Labor entwickelte extended aural editing system W2344 dient zur tonalen Bearbeitung in Stereo- sowie M/S Mastering-Umgebungen. Über zwei flexible Einschleifwege lassen sich vorhandene Signalprozessoren gleichermaßen in den Stereo- und MS-Signalweg einbinden. Die integrierte Schaltmatrix der zwei Einschleifwege, mit pre-/post und on-/off Funktion, sowie der Flipfunktion zwischen Insert I und Insert II gestattet die sofortige Beurteilung der Wirkungsweise zwischen MS und Stereobearbeitung mit oder ohne externe Signalprozessoren.

### Phase, Monokompatibilität und Seitentausch

Der W2344 verfügt in der Eingangsektion über einen Phasenschalter (phase L) mit dem sich die Phase des linken Kanals um 180 Grad drehen lässt, einen Mono-Schalter (L+R) zur Überprüfung der Monokompatibilität und einen Schalter zur Links-/Rechts-Seitenumkehr (swap L/R).

### Input level

Anpassung des Eingangspegels durch getrennte Pegelregler für L+R im Bereich von +/- 10dB.

### Die Stereo-Width Funktion

Mittels des Stereo-Width Reglers lässt sich die Stereo-Basisbreite des Seitensignals stufenlos von Mono bis zu Faktor 2 (Überbasis) einstellen. Über einen Taster (compare) kann die Wirkung der eingestellten Basisbreite mit der Normalbasis unmittelbar verglichen werden.

### M und S Solofunktion

Um die jeweiligen Anteile von Seiten- und Mittensignal phasenkorrigiert vorzuhören, ist das W2344-System mit getrennten Solo-Schaltern für M- und S-Signal ausgestattet.

### Die EQ Sektion

Zwei integrierte, voll-parametrische Filter erlauben eine getrennte Beeinflussung von M- und S- Signal. Dabei sorgen unterschiedliche Auflösungen der einstellbaren Filter-Frequenzen für eine optimale Anpassung an die Verwendung im S- und im M-Signalweg. Filter-Frequenz, Anhebung bzw. Absenkung sind präzise über dedizierte Potentiometer vorzuwählen und der Frequenzumfang der Filter kann mittels eines Schalters um Faktor 3 erweitert werden. Der Bereich der Filtergüte wird durch einen 9 stufigen ELMA-Schalter zwischen 0,3 und 10 bestimmt und in Anfangs- und Endstellung des ELMA-Schalters kann das Bandpass-Filter zu einem Hoch- oder Tiefpass umgeschaltet werden, wobei die Grenzfrequenz durch den „frequency“ Regler bestimmt wird. Zur Überprüfung der Wirkung auf das Audiosignal können die Filter deaktiviert werden.

### Einschleifwege für externe Signalprozessoren mit Pre- und Postfunktion

Die beiden Einschleifwege können wahlweise in den Stereosignalweg sowie vor (pre) oder hinter (post) die MS-Matrix geschaltet werden - ein Anwendungsbeispiel hierfür ist der schnelle Vergleich der Signalprocessorwirkung in MS- oder Stereo.

### Flip-Funktion der Einschleifwege

Mittels der Flip-Funktion ist es sofort möglich die beiden Einschleifwege Insert I und Insert II untereinander zu tauschen.

### Benutzer-Schnittstelle

Alle Druckschalter und Taster des W2344 sind bei Aktivierung beleuchtet, um dem Benutzer jederzeit eine zuverlässige visuelle Kontrolle sämtlicher Schaltzustände zu vermitteln. Als Option erhältlich sind gerasterte Filter-Potentiometer, die eine Reproduktion aller Schaltzustände ermöglichen. Der W2344 wird hierdurch zum idealen Werkzeug in anspruchsvollen Mastering-Umgebungen.

Wie alle Roger Schult Geräte wird die **W2344 RS-Matrix** in Deutschland von Hand gefertigt.





## Extended aural editing system W2344 RS-Matrix

### Funktionen

- Kontrollfunktion Phasenlage Links
- Kontrollschalter für Mono-Kompatibilität
- Seitentausch der Eingänge
- stufenlose Anpassung der Eingangspegel zwischen -10dB und +10dB
- Stufenlose Basisbreitenregelung von Mono bis Überbasis 2
- Vorhörfunktion der Normalbasis mittels Taster
- Solofunktion für die Signalwege M/S (phasenkorrigiert)
- 2 voll-parametrische MS-Equalizer mit Aktivierungsschalter (filter on)
- zwei schaltbare Einschleifwege, jeweils im MS- oder Stereosignalweg
- pre-/post Funktion der eingeschliffenen Signalprozessoren
- Flip-Funktion der beiden Einschleifwege Insert I und Insert II

### Applikationen

Universelles Mastering-Werkzeug zur komplexen Bearbeitung von Stereo- sowie M/S-Signalen, Veränderung der Tiefenstaffelung einzelner Instrumente bzw. Tonbereiche, mit gleichzeitiger Anpassung des Stereobildes und dessen räumlicher Auflösung, Einbindung von externen Signalprozessoren zur individuellen Anpassung der MS-Matrix an verschiedene Mastering Umgebungen, Hochpassfilter für A/D-Wandler, Maximierung der Pegel beim Mastering, Abgleichen der Stereo Basisbreite mit der Möglichkeit die Überbasis als Kompensation für eine nicht korrekt gewählte Stereo-Normalbasis zu verwenden